



## Unser Vorgehen

Die Gruppe ist an 185 Schultagen sowie an 5 Ferientagen geöffnet. Zusätzlich ist die Teilnahme an einer 5-tägigen Freizeit im Jahr vorgesehen. Laut Leistungsvereinbarung ist ein Gruppenbesuch an max. 165 Tagen im Jahr möglich. Während der Schultage ist das Büro vormittags besetzt, die Gruppe in der Zeit von 12:00 – 17:00 Uhr für die Kinder geöffnet.

Der Betreuungsumfang kann zwischen 2 und 4 Tagen in der Woche vereinbart werden. Ein Betreuungszeitraum von in der Regel 2 Jahren ist vorgesehen. Änderungen des Betreuungsumfangs oder der Betreuungstage können jederzeit abgesprochen werden.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen findet eine tägliche Lernzeit statt. Im geschützten Gruppenrahmen wird das soziale Lernen unter Anleitung der Fachkräfte unterstützt und gefördert, Feedback und Selbsterfahrung spielen hierbei eine besondere Rolle. Die kontinuierliche Elternarbeit besteht aus regelmäßigen Beratungsgesprächen, Telefonkontakten und Elternabenden. Eine Vernetzung mit den Schulen und der Schulsozialarbeit sind ebenfalls feste Bestandteile.

Die Hilfe wird von fest angestellten, pädagogischen Fachkräften durchgeführt!

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

**Simone Kottmann,**  
Gritznerstr. 8, 76227 Karlsruhe  
Tel.: 0721 989633-10  
s.kottmann@awo-karlsruhe.de

**Sozialpädagogische Gruppenarbeit SGA**  
Tel.: 0721 989633-44  
sga@awo-karlsruhe.de

Mehr Informationen erhalten Sie auch im Internet unter:  
[www.awo-karlsruhe.de](http://www.awo-karlsruhe.de)



**Geprüfte AWO-Qualität**  
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

**AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH**

Rahel-Straus-Str. 2 | 76137 Karlsruhe  
Tel.: 0721 35007-0 | Fax: 0721 35007-135  
E-Mail: [info@awo-karlsruhe.de](mailto:info@awo-karlsruhe.de)  
[www.awo-karlsruhe.de](http://www.awo-karlsruhe.de)

Wir sind eine anerkannte Einrichtung für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) und das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ).



Soziale Dienstleistungen mit Herz!

**Sozialpädagogische  
Gruppenarbeit (SGA)**





## Unser pädagogisches Konzept

Bei der Sozialpädagogischen Gruppenarbeit (SGA) handelt es sich um ein ambulantes Angebot, das an der Lebenswelt bei Fragen und Themen sowie bei Unterstützungsbedarf der Kinder und Jugendlichen ansetzt.

Das methodische Konzept beinhaltet eine Mischform aus handlungs-, erlebnis-, und themenorientierter Gruppenarbeit. Das Angebot einer sinnvollen Freizeitgestaltung wird mit der Vermittlung sozialer Kompetenzen verbunden.

Soziales Lernen in der Gruppe und Orientierung an Gleichaltrigen können eine gemeinsame Bewältigung individueller Problemlagen und die Erarbeitung von Lösungsstrategien unterstützen.

Die Ressourcenorientierung bietet Chancen, Verhaltensauffälligkeiten zu überwinden und durch adäquate Handlungskompetenzen zu ersetzen.

Die Eltern werden während der gesamten Hilfedauer stark in ihrer Verantwortung belassen.

Die SGA kann sowohl mit Angeboten für die Eltern der betreuten Kinder und Jugendlichen als auch mit einer Betreuung in Form von flexibler ambulanter Erziehungshilfe gekoppelt werden.



## Unsere Ziele

Die Ziele der Sozialpädagogischen Gruppenarbeit bestehen darin:

- die individuelle Persönlichkeitsentwicklung und das Sozialverhalten der Kinder und Jugendlichen durch Lernprozesse innerhalb der Gruppe zu fördern
- deren Integrationsfähigkeit zu stärken
- sie beim Entdecken ihrer Ressourcen und Selbsthilfepotenziale zu unterstützen
- sie zu adäquater Lebensbewältigung in ihrem sozialen Umfeld zu befähigen
- sowie die Eltern zielgerichtet zu begleiten und ihre Beziehungskompetenz zu erweitern



## Unsere Zielgruppe

Die Sozialpädagogische Gruppenarbeit richtet sich an Schulkinder im Alter von 8 – 16 Jahren,

- die auf Unterstützung bei der Lösung von Konflikten innerhalb ihrer Familien- und Lebenssituation angewiesen sind
- die in ihrem sozialen Umfeld nicht ausreichend integriert sind und dabei Unterstützungsbedarf zeigen
- die konsequente Begrenzung sowie einen klar strukturierten Rahmen suchen
- die Hilfe beim Aufbau von sozialen Kompetenzen sowie Steigerung ihres Selbstwertgefühls benötigen
- die von Motivationshilfen und schulischer Unterstützung profitieren
- und deren Eltern, die ihre Erziehungskompetenzen erweitern und ihre elterliche Präsenz stärken wollen

### Rechtliche Grundlage

Die Sozialpädagogische Gruppenarbeit ist verankert im Rahmen der Hilfen zur Erziehung (§§ 29, 35a), welche über den Sozialen Dienst beantragt werden kann.

Die Aufnahme geschieht in Abstimmung zwischen den Eltern und ihrem Kind, dem Sozialen Dienst und den Fachkräften der AWO auf Grundlage der Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII.